

Kommunales Investitionsprogramm 2026-2029

Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden in Thüringen erhalten von 2026 bis 2029 Kredite im Gesamtvolumen von 1 Milliarde Euro von der Thüringer Aufbaubank.

Mit dem Programm soll die Infrastruktur der Städte, Gemeinden und Landkreise gestärkt werden. Ziel ist es, den jahrelangen Investitionsstau der Kommunen abzubauen – etwa bei Schulen, Straßen, Sportstätten und Verwaltungsgebäuden. Der Freistaat unterstützt das Programm mit einer Schuldendiensthilfe; er zahlt Zins und Tilgung der aufgenommenen Kredite.

Der individuelle Kreditvertrag mit der Thüringer Aufbaubank kann bis zum 1. Dezember 2029 abgeschlossen werden.

Wen finanzieren wir?

Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden in Thüringen

Was finanzieren wir?

Kommunale Investitionsprojekte in die Infrastruktur (Neu-, Ersatz- oder Erweiterungsbeschaffungen)

Wie viel finanzieren wir?

Die Höhe der Kredite, die mit der Schuldendiensthilfe unterstützt werden, ist in der Anlage 1 des Thüringer Kommunalen Investitionsprogrammgesetzes für die Jahre 2026 bis 2029 (ThürKlPG) konkret festgelegt und kann im TAB-Kredit-Checker abgerufen werden.

Ablauf der Antragstellung:

- ➔ Der Kreditantrag für die geplanten Investitionen wird per E-Mail oder postalisch bei der TAB eingereicht. Das Antragsformular finden Sie auf der TAB-Webseite. Der Antrag kann bis einschließlich 15. November 2029 gestellt werden.
- ➔ Nach Eingang des Antrags erstellt die TAB einen Rahmenkreditvertrag über das Kreditkontingent und sendet ihn an die Kommune. Diese schickt den Antrag mit Anlagen unterschrieben an die Thüringer Aufbaubank zurück. Der Kreditvertrag muss spätestens bis zum 1. Dezember 2029 geschlossen werden.
- ➔ Nach Abschluss des Kreditvertrages stehen die Kreditkontingente zur Verfügung und den Kommunen werden die genauen Konditionen des ersten Abrufs als Angebot per E-Mail übermittelt.
- ➔ Dieses Angebot wird von der Kommune bestätigt und die Thüringer Aufbaubank überweist zum vereinbarten Termin die Darlehenssumme.
- ➔ Die Mittel sind innerhalb von 36 Monaten nach der jeweiligen Auszahlung zu verwenden.
- ➔ Die Verwendung der Mittel ist im Rahmen einer Eigenerklärung nachzuweisen. Die Eigenerklärung hat für jeden Abruf getrennt zu erfolgen. Darin sind für jede finanzierte Investition eine Kurzbeschreibung der Investitionsmaßnahme, die jeweilige Investitionssumme sowie das Datum der vollständigen Mittelausgabe aus dem jeweiligen Abruf anzugeben.

Unser Service:

Alle Informationen zu Ablauf und Antragstellung, ein Erklärvideo sowie den TAB-Kredit-Checker finden Sie auf unserer Website unter **www.aufbaubank.de/kommunales-investitionsprogramm**.

Individuelle Fragen beantwortet Ihnen unsere Hotline (Mo-Do 9-16 Uhr, 9-13 Uhr) unter **0800 400 4095**.

